

Kurznachrichten und Termine

Forschungsbericht 12/1994 Brachvogel 3

Von H. Uhl, E. Schmid u.a., 1994. 32 Seiten, ÖS 100,—

Der erste Beitrag von H. Uhl bringt die Ergebnisse einer dreijährigen Siedlungsdichteerhebung im oberösterreichischen Wiesenvogel-Brutgebiet Kremsauen. Bestandsentwicklung und Habitatpräferenz ausgewählter Arten werden dargestellt. Strategien zum Schutz bedrohter Wiesenvögel wurden erarbeitet.

Im zweiten Beitrag von E. Schmid geht es nur um den Brachvogel. Der Autor behandelt Bestandsentwicklung und Schutzkonzept 1992 bis 1993 im westlichen Niederösterreich (Marchland Süd). Beide Arbeiten setzen sich mit der aktuellen Brachvogelproblematik auseinander.

Bezug: Forschungsinstitut WWF, Ottakringerstr. 114-116, A-1160 Wien.

Birds of Estonia - Status, Distribution and numbers

The only up-to-date brief survey in English of the existing knowledge of Estonian birds, their status, migration phenology, distribution, habitat choice, population density, colonization history on the Estonian territory, numbers and its trends.

Herausgeber: Estonian Academy of Sciences - Institute of Zoology and Botany - Estonian Ornithological Society.

Umfang ca. 300 Seiten; Erscheint in Kürze; Preis: DM 25,00 zuzüglich DM 5,00 Versandkosten.

Bezug: H. Sternberg (DDA), Im Schapenkamp 11, D-38104 Braunschweig

OG-News

Seminar „Material auswerten und publizieren“

Viele aktive Ornithologen sammeln seit Jahren mehr oder weniger intensiv Daten zu bestimmten ornithologischen Vorgängen und Ereignissen. Obwohl sie somit über wertvolles faunistisches Material verfügen, bleibt es für die ornithologische Öffentlichkeit und auch für die Wissenschaft verborgen, weil man sich - aus welchen Gründen auch immer - nicht an die Auswertung und Zusammenstellung des Materials für eine Veröffentlichung oder einen Vortrag heranwagt.

Mit einem Seminar zum Thema „Material auswerten und publizieren“ wollen der Verein Sächsischer Ornithologen und die Ornithologische Gesellschaft in Bayern versuchen, diesem altbekannten Leiden vieler Ornithologen zumindest teilweise abzuhelpfen.

Termin: Seminar: Samstag, den 11.02.1995 von 9.00 - 17.00 Uhr (Anreise bereits am Freitag ab 16.00 Uhr möglich). Abreise: Sonntag, den 12.02.1995 nach Exkursion zur Talsperre Pöhl und/oder Umgebung (Mittagessen sicher noch möglich).

Ort: Jugendherberge Fröbersgrün (bei Plauen), Hauptstr. 17, D-08548 Fröbersgrün, Tel.: 037431/3256

Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anfahrt: BAB A 9 (Nürnberg - Berlin) - Kreuz Bay. Vogtland - Richtung Chemnitz - Ausfahrt Plauen-Süd - durch Plauen Richtung Syrau - nach Norden abbiegen - nächster

Ort: Fröbersgrün. Teilnehmer erhalten fotokopierte Karte.

Kosten: Ü/F für Mitglieder VSO bzw. OG Bayern DM 19,00

warmes Essen (Mittag) DM 6,50

Abendessen DM 6,00

Bettwäsche (möglichst mitbringen) DM 6,00

Schriftliche (verbindliche) Anmeldung erforderlich bis 31.12.1994 bei Verein Sächsischer Ornithologen, Postfach 29, D-09331 Hohenstein-Ernstthal oder bei der Ornithologischen Gesellschaft in Bayern, A.Bernt, A Sternstr. 45, D-90765 Fürth.

Veränderungen im Mitgliederbestand 3. Quartal 1994

Als neue Mitglieder der OG sind zu vermelden: Helmut Gajek, Baar; Nikolai Koos, Heilbronn; Günter Löslein, Siegelsdorf, Hans Novak, Weilheim; Andreas Pontz, Passau; Karl Pudimat, Hegge, Peter Michael Rhodes, Lohhof; Detlef Schießer, Spalt; Georg Schlapp, Oberschleißheim; Horst Schödel, Schonungen; Joachim Seitz, Bremen; Dr. Christoph Sudfeldt, Münster; Axel Wiedermann, Fürstenfeldbruck.

Mitgliederwerbung

Bereits im letzten Heft des AIB konnte Ihnen der Vorstand eine erste Liste mit neuen Mitgliedern vorlegen. Die Entwicklung ist weiterhin erfreulich, und es zeichnet sich ab, daß nach Jahren der negativen Entwicklung endlich wieder der Zugang die Zahl der Austritte übersteigt. Mit viel Anstrengung ist möglicherweise bereits Ende 1995 damit zu rechnen, daß die Mitgliederzahl die „magische“ Zahl 1000 überschreiten wird. Dieses Ziel kann jedoch nur dann erreicht werden, wenn alle Mitglieder versuchen weitere ornithologisch Interessierte für die OG zu finden. Der Vorstand erinnert an dieser Stelle an seinen Aufruf im ersten Heft des AIB. Beitrittserklärungen sind im Heft 1 des AIB abgedruckt, weitere Exemplare können beim Schatzmeister (Andreas Bernt, A Sternstraße 45, D-90765 Fürth) angefordert oder bei den monatlichen Vorträgen in München mitgenommen werden.

Reisen

Ausführliche Informationen zu sämtlichen Reisen können Sie bei Manfred Siering, Lindenstraße 10, 81545 München erhalten. Legen Sie bitte Ihrer Anforderung eine an Sie adressierten und mit DM 2,00 frankierten Rückumschlag (C 6) bei.

Vogelkundliche Exkursion in die türkische Ägäis

9. - 23. April 1995 (bayerische Osterferien)

Hauptquartier im Club Natura am Bafa-See, von dort aus Exkursionen in das Mäander-Delta, Asap-Gözü, Nationalpark Samsun-Dagi, Latmos-Gebirge, Feuchtgebiet bei Güllük, zweitägige Fahrt in das Dalyan-Delta (Amberbaumwälder). Der Bafasee bildet mit dem Mäander-Delta eine naturräumliche Einheit. Von den in der Türkei vorkommenden 441 Vogelarten wurden allein am Bafasee 256 gezählt. Hinzu kommt zu unserer Reisezeit die überwältigende mediterrane Blütenpracht in den Olivenhainen, der Macchie und den ursprünglichen Waldgebieten.

Leitung: Manfred Siering; 15 Tage DM 2.380,-

Anmeldung bis 28.02.1995 bei Manfred Siering, Lindenstr. 10, 81545 München, Tel.: 089/6253359.

Irland - Seevogelparadies und grüne Heimat der Alpenkrähe

8. - 19. Mai 1995 oder 3. - 14. Juni 1995 (bayerische Pfingstferien)

Die spektakulären Klippen von Moher, die beeindruckenden Seevogelkolonien auf den Skellig und Saltee Inseln, die einzigartige Flora des Burren und ursprüngliche Küstenbiotope liegen im südwestlichen Irland. Mit Minibus und zu Fuß erkunden wir in zwölf Tagen Fauna und Flora in schönen und unberührten Landschaften, immer mit Schwerpunkt Vogelbeobachtung.

Shannon Callows mit Wachtelkönig, Birkenzeisig; Exkursion zur Halbinsel Bullock Island und Mongan Bog, einem Torfmoor mit mehreren Sontentauarten; Clonmacnoise Kloster, Slieve Bloom Mountains mit Moorschneehühnern. Besuch des Burren mit einer einmaligen Mischung von Pflanzen aus dem Mittelmeerraum, den Alpen und der Arktis. Klippen von Moher mit Trottellummen, Tordalke, Papageitaucher, Eissturmvogel, Wanderfalken, Alpenkrähen, Dreizehenmöwen, Krähenscharben. Loop Head, Dingle Halbinsel und Little und Great Skellig sind weitere Stationen.

Leistungen: Unterbringung in guten Hotels und komfortablen Landhäusern, Doppelzimmer (Du/WC) mit Vollpension, bzw. Lunchpakete für 2.-12. Tag. Flug: München-Dublin-München; Deutschsprechender Reiseleiter. Transport im Kleinbus. Teilnehmerzahl: maximal 11, minimal 8 Person

Reisepreis: Doppelzimmer DM 2.850,—, EZ-Zuschlag DM 450,—

Veranstalter: Murphy's Wildlife, Chris Murphy und Doris Noe, 12, Belvoir Close, Belvoir Park, Belfast BT8 4 PL, Tel.: 0044-232-693232

Anmeldung: bei Murphy's Wildlife; weiter Auskünfte unter Tel.: 089/8113193

Polens Urwälder und Sümpfe

4. - 18. Juni 1995 (bayerische Pfingstferien)

An der polnisch-russischen Grenze hat sich ein ursprüngliches Gebiet erhalten, wie man es in Mitteleuropa kaum für möglich halten würde: Riesige Urwälder, ursprüngliche Sümpfe und unbegradigte Flußsysteme bieten einer unglaublichen Artenvielfalt natürliche Lebensräume. Über 200 Vogelarten kommen hier vor, darunter europaweit hochbedrohte Arten wie Schwarzhals- und Rothalstaucher, Rohr- und Zwergdommel, Weiß- und Schwarzstorch, Singschwan, fast alle europäischen Greifvogelarten, darunter See-, Schell-, Schrei- und Schlangenadler, Auer-, Birk- und Haselhuhn, Kranich, Wachtelkönig, Doppelschnepfe, Zwerg-, Weißflügel- und Weißbartseeschwalbe, Blauracke, Wiedehopf, Schlagschwirl, Seggenrohrsänger, Sperbergrasmücke, Blaukehlchen, Karmingimpel usw. Hier leben auch Säuger wie Biber, Luchs, Wolf, Elch und der Wisent, dessen Name untrennbar mit dem Bialowieza-Urwald verbunden ist. Auf dieser Polenreise werden Sie von Fachleuten der Naturschutzorganisation PTOB begleitet, die Sie auf sanfte Weise in die Gebiete und an deren Kostbarkeiten heranführen werden. Bahnreise München-Warschau-München; in Polen steht unserer Gruppe ein PTOB-Bus zur Verfügung.

Leitung: Piotr Orzechowski (PTOB); 14 Tage; DM 2.000,—

Ornithologische Studienreise nach Eritrea

13. - 27. August 1995

Nach den Erkundungen der Vogelwelt des Jemen und des südlichen Äthiopien soll nun die Beobachtungslücke geschlossen werden (unsere Äthiopienreise 1994 brachte mehr als 300 beobachtete Vogelarten). Aus Eritrea sind bis jetzt 521 Arten nachgewiesen, darunter 7 Arten, die im äthiopisch-eritreischen Grenzgebiet endemisch vorkommen. Unsere Reise wird im wesentlichen von den drei Stützpunkten Asmara, Massawa und Barentu ausgehen (in Barentu einfache Unterkunft, ansonsten Mittelklassehotels), Fahrt in Allradfahrzeugen. Die Küstenzone ist sehr heiß und von Akazienbeständen, Halbwüste sowie Mangrovenwäldern gekennzeichnet; die vorgelagerte Inselwelt besteht aus 342 teils sehr schwer erreichbaren Inseln; Temperaturen über 40°C. Die Avifauna des Hochlandes ist sehr stark afrikanisch geprägt, im Unterschied zum Küstentiefland (dort sehr ähnlich der jemenitischen Tihamah). Während der Regenzeit von Ende Juni bis Anfang September ist die Balz- und Brutzeit der Vögel. Das westliche Tiefland besteht aus Savannengebieten, heute vielerorts kleinstrukturiertem Ackerbau. Regenzeiten wie im Hochland. Eritrea ist seit den 1950er Jahren kriegsbedingt kaum mehr von Ornithologen bereist worden. Da das Land in vogelkundlicher Hinsicht noch völlig unerforscht ist und damit Neuland betreten wird, hat die Reise expeditionsartigen Charakter; die Exkursionsgebiete sind noch nicht genau bekannt und gerade darin liegt der Reiz dieser Reise.

Leitung: Manfred Siering, ca. 15 Tage; bei mind. 9 Teilnehmern ca. DM 4.700,—

Ornithologische Gesellschaft in Bayern e.V.**Programm
Dezember 1994 bis März 1995**

- 16.12.1994 Th.Grüner: See-Elefanten und Rennkuckucke Winterliche Naturimpressionen aus dem Südwesten der USA (Diavortrag)
- 20.01.1995 P.Barthel: Von der Behauptung zum Nachweis - über den korrekten Umgang mit seltenen Vögeln in Europa, Deutschland und Bayern
- 17.02.1995 Th.Keller: Der Kormoran in Bayern - Kontroverse zwischen Artenschutz und Fischerei (Diavortrag)
- 17.03.1995 R.Schlenker: Generalversammlung
Johann Kaspar Goetz - ein vergessener bayerischer Ornithologe

Seminar

- 11.02.1995 „Material auswerten und publizieren“
9.00 - 17.00 Uhr, Jugendherberge Fröbersgrün (bei Plauen) weitere Angaben siehe Seite 139

Führungen

- 05.02.1995 M.Siering: Winterexkursion in das Europareservat Ismaninger Speichersee. Treffpunkt: S-Bahnhof Ismaning, 8.00 Uhr; Dauer etwa 5 Stunden
- 04.03.1995 F.Heiser: Vorfrühling am Feldheimer Stausee
Treffpunkt: Feldheimer Lechstauwehr, 8.00 Uhr; zu erreichen über die B 16, Ausfahrt Rain am Lech-West, über Feldheim nach Niederschönfeld, vor dem Ortsende links auf dem ausgeschilderten Fahrweg zum Kraftwerk Feldheim. Evtl. Mittagessen im Gasthof Sonne in Marxheim; am Nachmittag sind je nach Wetterlage noch weitere Unternehmungen möglich.

Die Vortragsabende werden im Großen Hörsaal des Zoologischen Institutes der Universität München, Luisenstraße 14, nahe dem Hauptbahnhof, abgehalten. Sie beginnen um 19.00 Uhr.

Zwanglose Zusammenkünfte im Rhaetenhaus, Luisenstraße 27:

- a) nach den Vortragsabenden ab etwa 21.30 Uhr,
- b) jeden ersten Donnerstag im Monat ab 19.00 Uhr.

Vorankündigung

Zum Jahr der Nachtigall wollen wir uns zu einer ornithologischen Wochenendveranstaltung am 27./28. Mai 1995 im Raum Würzburg treffen.

Außer einem bemerkenswert stabilen Bestand vom „Vogel des Jahres“ beherbergt das klimatisch milde Unterfranken bekanntlich noch viele weitere und nicht nur ornithologische Besonderheiten. Verschiedene Biotope werden an den beiden Tagen durch Exkursionen besucht und die Biologie dieser Lebensräume in einer Vortragsveranstaltung am Abend des 27.5.95 erläutert.

Die Organisation hat freundlicherweise Frau D. Uhlich, Würzburg, übernommen. Nähere Einzelheiten folgen im AIB-Heft 1/1995.

Herausgegeben von der Ornithologischen Gesellschaft in Bayern

Der Avifaunistische Informationsdienst Bayern veröffentlicht bevorzugt Daten aus Bayern in Form von Sammelberichten sowie faunistische Kurzmitteilungen und vorläufige Ergebnisse. Der AIB erscheint jährlich in 4 Einzelheften unterschiedlichen Umfangs. Für Mitglieder der Ornithologischen Gesellschaft ist der Bezug im Mitgliedsbeitrag enthalten. Nichtmitglieder können die Hefte auch einzeln oder im Abonnement ausschließlich per Lastschrift beziehen.

(Preis je Heft DM 8,00 incl. MWSt plus Versandkosten)

Bestellungen sind zu richten an: **Andreas Bernt**
Asterstraße 45
D-90765 Fürth
Tel. 0911-761210
Fax 0911-7659216

Manuskriptrichtlinien:

Um Satzkosten zu sparen, werden bevorzugt solche Artikel abgedruckt, die auf Datenträger erfaßt wurden. Diskettenbeschriftung: Absender und Kurztitel des Beitrags. Auf Beiblatt: Name der verwendeten Text- und Grafikprogramme mit Versionsnummer (z.B. WordPerfect 5.1). Es sollen nur 3,5-Zoll-Disketten verwendet werden. Die Texte sollen einmal im Format des eigenen Textverarbeitungsprogramms (mit Steuerzeichen) und einmal im ASCII-Format (als DOS-Datei; ohne jegliche Formatierung und Seitenumbruch, als linksbündiger Fließtext) abgespeichert werden.

Von Texten und Grafiken ist ein Ausdruck beizufügen.

Geschriebene Texte sollen weitzeilig oder in schmaler Spalte geschrieben sein. Bei Erstsendungen sind Abbildungen und Grafiken nur als Kopien beizufügen.

Grundsätzlich sind lange Texte zu vermeiden und größere Datensammlungen zu übersichtlichen Tabellen und Listen zusammenzufassen (vgl. Jahresbericht und Statusliste Chiemsee in AIB 1/1994). Der Umfang ist auf 5-7 Druckseiten je Beitrag zu begrenzen.

Redaktionsanschrift: **Institut für Vogelkunde**
Außenstelle Nordbayern
Am Kreuzweiher 3
D-91746 Weidenbach
Tel. 09826-9730
Fax: 09826-1610

Redaktionsschluß: 15. Januar • 15. April • 15. Juli • 15. Oktober

Herausgeber: Ornithologischen Gesellschaft in Bayern e. V.; A. Bernt, Asterstr.45, D-90765 Fürth
V.i.S.d.P.: Institut für Vogelkunde, Am Kreuzweiher 3, D-91746 Weidenbach.

Satz, Gestaltung und Versand: Andreas Bernt, Asterstraße 45, D-90765 Fürth.

Bezugspreis: DM 8,00 plus Versandkosten. Für Mitglieder der OG ist der Bezug im Mitgliedsbeitrag enthalten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Avifaunistischer Informationsdienst Bayern](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Kurznachrichten und Termine 139-144](#)